

Aktuelle Arbeiten

Begehungen

Neben den längeren Aufenthalten einzelner NABU-Aktiver fanden in diesem Frühjahr auch drei Inselbegehungen statt. Am 31.3. besuchte Frau Uecker-Rohweder von der UNB Pinneberg gemeinsam mit Sönke Hell (Revierjäger und Naturschutzdienst) und Lisa Mandelartz (NABU Pagensand und Naturschutzdienst) die Insel. Im Mai fand eine Tagesfahrt mit einem Ranger des Haseldorfer Elbmarschenhauses statt, außerdem eine Begehung durch mehrere VertreterInnen der Bundesforsten (begleitet von Sönke Hell). Deren ursprünglicher Plan, das alte Leuchtturmwärterhaus zu einem Fledermaushaus umzubauen, wurde nach der Besichtigung des Hauses verworfen, da dessen Dach im Frühjahr 2022 durch eine umgestürzte Pappel stark beschädigt wurde.

Präsenz auf Pagensand

Die NABU-Hütte war in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Mai 2022 an 40 Tagen besetzt. In dieser Zeit wurden kleine Reparaturen an der Hütte erledigt, Inselbesucherinnen und -besucher informiert und vor allem die Pagensander Reviervögel kartiert.



Pagensander Strandgut-Tombola

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unserer Strandgut-Tombola auf dem **Kiebitzfest** in der NABU-Vogelstation in der Wedeler Marsch vertreten (23.4.). Viele Besucherinnen und Besucher informierten sich bei uns über die Problematik von Müll in Gewässern und waren schockiert über die Massen von Müll, die an den Pagensander Ufern angeschwemmt werden. Nicht nur Kinder freuten sich außerdem über die unterschiedlichsten Strandfunde, die sie nach einem Dreh am Glücksrad aussuchen mit nach Hause nehmen konnten, darunter bunte Taue und Flaschen, Bälle und anderes Strandspielzeug, Fender und Baustellenhelme.

Aktuelle Informationen

Projekt "Mikroplastikdetektive" des Alfred-Wegener-Instituts (AWI)

Die Auswertung der von Mitgliedern der Gruppe Pagensand gesammelten Sandproben ergab, dass an den Stränden der Insel nur wenig Mikroplastik zu finden ist. In den insgesamt fast 60 Kilogramm Sand, die am Nordstrand gesammelt wurden, wurde 1 Mikroteilchen (Größe zwischen 1 und 5mm) festgestellt, in den Sandproben des Südstrands kein einziges.

Informationen über die Plastikproblematik, die in vielen anderen Teile der Welt deutlich ausgeprägter und dramatischer ist, findet man im "**Plastikatlas: Daten und Fakten über eine Welt voller Kunststoff**", den man unter dem folgenden Link herunterladen kann:

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/chemie/chemie_plastikatlas_2019.pdf

Maßnahme "Wilde Insel" Pagensand

Im August/September 2022 wurden mit viel schwerem Gerät die geplanten Maßnahmen der Stiftung Lebensraum Elbe im Bereich der östlichen Marschwiesen umgesetzt (Anlage von mehreren Kleingewässern, Entfernen von Bäumen, Zuschüttung von Gräben zur stärkeren



Vernässung der Flächen, Vergrößerung des vorhandenen Teichs), außerdem begannen Mitarbeiter des WSA Wedel mit Arbeiten in den westlichen Marschwiesen (Anlage eines tideoffenen Priels, Schaffung einer tideberuhigten Zone zur Entwicklung eines Schilfgebiets). Die Weiterführung dieser Arbeiten sowie die Anlage von zwei weiteren Prielen und einer Längsbuhne sollen ab August diesen Jahres erfolgen.

Bau eines LNG-Terminals am Stader Hafen

Die Arbeiten am Bau des Anlegers für das neue LNG-Terminal in Stade sind auf Pagensand deutlich zu hören: Die Rammarbeiten beschallen die ganze Region. Ab dem Winter 2023/24 sollen durchschnittlich 100 LNG-Frachter pro Jahr am zunächst noch schwimmenden Terminal festmachen und insgesamt 5 Milliarden m³ Erdgas anliefern. Drei Jahre später soll dann ein bis dahin fertiggestelltes stationäres Terminal mit noch größerer Kapazität in Betrieb genommen werden. Bislang konnte ich noch nicht in Erfahrung bringen, ob für den Betrieb der Anlage Elbwasser genutzt wird oder ob dort schädliche Substanzen wie beispielsweise Chlor in die Elbe eingeleitet werden. Über nähere Informationen zu diesem Projekt würde ich mich freuen.

Aktuelle Beobachtungen

Flora

Im Frühjahr 2023 blühten unter anderem Behaartes Schaumkraut, Echter Beinwell, Buschwindröschen, Gefingertes Lerchensporn, Gemeiner Schneeball, Gift-Hahnenfuß, Großer Klappertopf, Gundermann, Hasenglöckchen, Huflattich, Knäueliges Hornkraut, Knoblauchsrauke, Kuckucks-Lichtnelke, Kriechender Hahnenfuß, Schachblume, Scharbockskraut, Sumpfdotterblume, Sumpfschwertlilie und Waldmeister.



Säugetiere

Es hält sich weiterhin mindestens ein Wildschwein auf Pagensand auf. Außerdem wurden festgestellt (teils durch Sichtungen, teils durch Spuren): Baumratter, Biber, Bisam, Dachs, Iltis, Marderhund, Nutria, Reh und Seehund

Vögel

Eine Auswahl der zwischen Anfang Januar und Ende Mai auf, neben oder über Pagensand beobachteten Vogelarten:

Baumpieper (ab 15.4.), Bekassine, Blaukehlchen, Brandgans, Dohle, Erlenzeisig (15.3.), Feldlerche, Flussregenpfeifer (u.a. 4 am 20.5.), Flussuferläufer, Gänsesäger (12.3., 17.3.), Gartenrotschwanz (15.4.), Gelbspötter, Grauschnäpper (ab 17.5.), Grünspecht (11.3.), Habicht, Jagdfasan, Karmingimpel (ab 12.5.), Kernbeißer, Kiebitz (13.3.), Klappergrasmücke (9.5.), Kolkrabe, Kormoran, Kornweihe (10.3.), Krickente, Kuckuck (ab 9.5.), Mäusebussard, Merlin (16.3.), Nachtigall, Neuntöter (ab 19.5.), Nilgans, Pirol, Raubwürger (u.a. 10.3., 13.3.), Rohrammer, Rohrweihe, Schilfrohrsänger, Schwarzkopfmöwe (10.5. überfliegend), Seeadler, Singschwan, Steinschmätzer (u.a. 9.5.), Sumpfohreule (1 am 11.3. und 15.3., 2 am 16.3.), Sumpfrohrsänger, Teichrohrsänger (ab 15.4.), Waldschnepfe (11.3., 16.3.), Wanderfalke (14.4.), Wasserralle, Weißstorch (2 am 14.4. über der Insel kreisend), Wiesenpieper, Wiesenweihe

Insekten

Auch in diesem Frühjahr sind wieder auffallend wenige Insekten auf Pagensand unterwegs. Beobachtet wurden u.a.:

Ameisen (Formicidae) Kahlrückige Waldameise (*Formica polyctena*)



Hautflügler (Hymenoptera) Blutbiene (*Sphecodes spec.*), Erdhummel (*Bombus spec.*), Europäische Hornisse (*Vespa crabro*), Frühlings-Seidenbiene (*Colletes cunicularius*), Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*), Wollschweber (*Bombylius spec.*)

Schmetterlinge (Lepidoptera) Ampfer-Purpurspanner (*Lythria cruentaria*), Aurora-Falter (*Anthocharis cardamines*), Kleiner Heufalter (*Coenonympha pamphilus*), Scheck-Tageule (*Euclidia mi*), Tagpfauenauge (*Aglais io*), Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)

Käfer (Coleoptera) Asiatischer Marienkäfer (*Harmonia axyridis*), Dünen-Sandlaufkäfer (*Cicindela hybrida*), Feld-Maikäfer (*Melolontha melolontha*), Mausgrauer Schnellkäfer (*Agrypnus murina*), Rothalsige Silphe (*Oiceoptoma thoracicum*), Schwarzblauer Ölkäfer (*Meloe proscarabaeus*), Schwarzer Schneckenjäger (*Phosphuga atrata*), Schwarzfleckiger Zangenbock (*Rhagium mordax*)

Weitere Informationen

Termine

Das nächste Gruppentreffen der NABU-Gruppe Pagensand findet voraussichtlich im September statt, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Mit herzlichen Grüßen,

Lisa Mandelartz

lisa.mandelartz@posteo.de

Impressum: Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Hamburg e.V., Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg. Tel. 040.69 70 89 0. www.NABU-Hamburg.de. Registergericht: Amtsgericht Hamburg. Registernummer: VR 5963. Vorstand: Malte Siegert, Maria Bonkwald, Joachim Ewald. Geschäftsführung: Tobias Hinsch. NABU-Gruppe Pagensand: Gruppenleitung Lisa Mandelartz, Jens Sturm, Ole Wilk, Christine Wagner. Verantwortlich für diesen Infobrief/Urheberin der Fotos Lisa Mandelartz.